

40 Geburtstagskonzerte

Wormser Festival Jazz & Joy feiert vom 19. bis 21. Juni 25 Jahre Bestehen

Musiker aus Westafrika, Italien, Skandinavien und Frankreich geben sich im Juni ein Stelldichein in Worms. 25 Jahre Jazz & Joy feiert die Stadt vom 19. bis 21. Juni. Zum Auftakt spielt Trompeter Till Brönner auf dem Weckerlingplatz. Auf fünf Freiluftbühnen wird es an dem Wochenende rund 40 Konzerte geben.

Eigentlich sollte der populäre und vielfach ausgezeichnete Jazzmusiker Brönner bereits im vergangenen Jahr nach Worms kommen, wurde dann aber kurzfristig krank. Jetzt drücken die Verantwortlichen alle Daumen, dass es diesmal klappt. Till Brönner soll das Festival mit seinem Quintett eröffnen. Mit ihm treten der schwedische Saxofonist und Flötist Magnus Lindgren, Drummer David „Fingers“ Haynes, der niederländische Pianist Jasper Soffers sowie Christian von Kaphengst am Bass auf.

Weitere Schwergewichte im „Jazz & Joy“-Aufgebot, das der künstlerische Leiter, David Maier, zusammengestellt hat, sind die Brüder Rolf und Joachim Kühn. Mit „Brothers“ präsentieren der Klarinetist und der Keyboarder am Festivalsamstag ein melodisches und intimes Programm aus Eigenkompositionen und Standard-Stücken. Auf eine musikalische Reise durch Mali und Timbuktu begibt sich die aus Westafrika stammende Künstlerin Khaira Arby am Samstag auf dem Schlossplatz. Mit E-Gitarre, Bass, Geige und Schlagzeug schafft sie Effekte und Rhythmen, welche an die durch die Sahara ziehenden Kamelkarawanen erinnern. Dazu singt Arby von Liebe, Frieden, Familie und dem Leben der Frauen in Afrika. Und noch eine beeindruckende Musikerin ist samstags zu hören: die dänische Jazzerin Marilyn Mazur spielt auf dem Platz der Partnerschaft. Von 1985 bis 1989 war die mehrfach ausgezeichnete Musikerin Drummerin in der Band von Miles Davis. Nach Worms kommt sie unter dem Namen Spirit Cave mit Live-Sampler Jan Bang und Gitarrist Eivind Aarset.

Nicola Conte aus Italien, weltweit bekannter Gitarrist und Produzent von Jazz-Alben, tritt am Festivalsamstag mit Pianist Pietro Lussu, Bassist Luca Fattorini, Teppo Mäkynen am



Musiker aus aller Welt kommen nach Worms wie Khaira Arby aus Mali. Zum Auftakt spielt freitags Till Brönner (großes Bild).

FOTOS: JAZZ&JOY/GAIER-ARCHIV

Schlagzeug, Saxofonist Magnus Lindgren und Sängerin Zara McFarlane auf dem Weckerlingplatz auf. Geschätzt wird Nicola Conte besonders für seinen innovativen Stil des Acid-Jazz, der Elemente aus elektronischer Musik, Soul, Funk und Jazz vereint.

Ein weiteres Glanzlicht ist sicher der Auftritt von Iiro Rantala, Lars Danielsson und Peter Erskine sonntags auf dem Platz der Partnerschaft. Der Finne Rantala ist einer der herausragendsten Pianisten des skandinavischen Jazz. Lars Danielsson, schwedischer Jazzbassist und -cellist, arbeitet schon mit Gitarrist John Abercrombie und Trompeter Kenny Wheeler. Mit ihnen kommt der amerikanische Schlagzeuger Peter Erskine in die Domstadt. Ebenfalls am Sonntag spielen der französisch-amerikanische Jazz-Pianist Jacky Terrasson und der französische Jazz-Trompeter und Flügelhornspieler Stéphane Belmondo. Terrasson orientiert sich in seinem

Spiel an den Klangfarben und Spielweisen der großen Pianisten von gestern und heute und entwickelt daraus seinen eigenen Stil. Belmondo begann seine Musikkarriere schon in jungen Jahren und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Alben.

Wie der Name schon sagt, steht Jazz & Joy seit 25 Jahren auch anderen Musikrichtungen offen. So soll es weitere Konzerte mit Soul, Swing, Pop und Rock geben. Wer genau auftreten wird, wollen die Veranstalter in den nächsten Wochen bekanntgeben. Außerdem wird ein Kinderfest gefeiert, die Kirchen beteiligen sich mit Jazzgottesdiensten. (soj/rhp)

INFO

– Tickets (Tages- und Mehrtageskarten) gibt es im Vorverkauf beim Ticketservice Worms, Rathenaustraße 11 (im Wormser) sowie bei der Ticket-Hotline 01805 337171.
– Infos zum Programm gibt es im Internet unter www.jazzandjoy.de.

Protest und Pop-Art

Schanz-Ausstellung in der Rockenhauser Stadtbibliothek

ROCKENHAUSEN. Wenige Eindrücke, dafür aber umso bestechendere, bietet die Ausstellung von Armin Schanz aus Steinborn in der Stadtbücherei in Rockenhausen. Der Künstler mit Ursprüngen in der Mannheim/Heidelberger-Kunstszene zeigt einen Ausschnitt aus seinem umfangreichen Schaffen in der Nordpfalz.

Der Künstler versteht sich als medial Schaffender und ist nicht in erster Linie auf die Malerei festgelegt. Über Jahre hinweg beobachtet, sind die Bilder, Plastiken und Skulpturen von Armin Schanz einer ständigen Entwicklung unterworfen, Einflüsse modernster Technik spiegeln sich im künstlerischen Ausdruck. So sind auch die neuen Werke, die jetzt in Rockenhausen zu sehen sind, Ausdruck des Zeitgeists, erfassen aktuelle politische Bewegungen, fangen Protest ein. Überhaupt ist der Protest das bestimmende Thema der Ausstellung. Wobei hier nicht Schanz durch Kunst protestiert, sondern er als Maler die Protestbewegungen unserer Zeit aufgreift und dokumentiert.

Zwei Bilderzyklen sind in Rockenhausen zu sehen, räumlich geschickt in der Bücherei angeordnet, der Be-



Der Steinborner Armin Schanz vor einem seiner Bilder.

FOTO: NOBI

trachter wird beeindruckt, aber nicht überfrachtet, auch das ist ein Stück weit eine Kunst, die Schanz beherrscht: das Nötige zeigen, auf das Unwichtige verzichten. Schanz zeigt

Personen, bewegte Menschen, Figuren, die direkt ansprechen, die in einer Collagen-Technik eingefangen sind. „E-Guachen“, nennt Schanz die Technik. Die Bilder entstehen am Tablet. Das Gezeigte nimmt digital Form an. In einer Spezialdruckerei werden die Bilder dann in Acryl auf die Leinwand gebracht. So entsteht eine sehr moderne Bildsprache. Schanz zeigt in der Reihe „Je suis Femme“ weiblichen Protest, in Pose, Bewegung und Figur ausgedrückt. Er bedient sich dabei bekannter Gesichter, Madonna, die Monroe oder Amy Winehouse sind zu erkennen – ganz bewusst, ein Stück weit ist das, was Schanz gestaltet, auch Pop-Art.

Parallel zeigt der Künstler im Rathaus in Eisenberg eine weitere Ausstellung, in der Köpfe dominieren. Seit 1993 lebt Schanz in Steinborn. In der Region ist er bisher wenig in Erscheinung getreten. Das soll sich ändern, die beiden aktuellen Ausstellungen sollen dazu beitragen. (jös)

INFO

Die Ausstellung ist bis 31. Juli zu den Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen, dienstags, 14 - 17 Uhr, mittwochs, 10 - 12 Uhr, donnerstags, 16.30 - 19 Uhr, sowie jeden ersten Freitag im Monat, 10 - 12 Uhr.

KULTUR-KALENDER

Katastrophen von der heiteren Seite

WINNWEILER. Am morgigen Samstag zeigt Manfred Kessler beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr im Gerätehaus mit seinem Kabarett „Helden... voll durch's Feuer“ alltägliche Katastrophen von der heiteren Seite. Im Mittelpunkt der turbulenten Geschichte steht der brave Feuerwehrmann Heinz Schmelzenbach, Retter und Held, hin- und hergerissen zwischen Himmel und Hölle, Minderwertigkeit und Größenwahn. Karten gibt es an der Abendkasse im Gerätehaus. Beginn: 19.30 Uhr. (red)

Bilder von Anja Hardt im Haus Zellertal

ALBISHEIM. Bilder von Anja Hardt sind ab heute im Haus Zellertal zu sehen. Mit ihrer Malerei will die Künstlerin ihrer Seele Ausdruck verleihen, deshalb nennt sie



ihre Kunst auch „seelenART“. Ihr Werk (im Bild: „Gelbe Stadt“) umfasst die abstrakte wie die gegenständliche Kunst. Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt wird am 15. Mai um 17 Uhr eröffnet und kann bis 7. September besichtigt werden. (red)

Achim Degen startet Akustik-Projekt

FRANKENTHAL. Unter dem Titel „Singer-Songwriter special“ will Sänger Achim „Zeppi“ Degen ein neues Akustik-

Projekt in seiner Heimatstadt Frankenthal starten. Der erste Abend findet morgen ab 20 Uhr im Weinhotel Wagner statt. Gast ist der Frankenthaler Gitarristen Klaus Kummer. Degen und Kummer spielen beide eigene Lieder und Lieblingssongs von anderen Künstlern. An dem Abend wird aber nicht nur Musik gemacht, die beiden wollen auch aus dem Nähkästchen plaudern und dabei Einblicke geben in die Entstehungsgeschichte mancher Lieder, über deren Inspiration, Bedeutung, Sinn und Stil. Für seine Idee eines Singer-Songwriter-Abends hat Degen Frank Wagner, Juniorchef des Weinhotels Wagner, als Ausrichter gewonnen. Wird das neue Konzert-Format ein Erfolg, so wird Achim Degen etwa vierteljährlich weitere Gastmusiker einladen. Karten gibt es zu elf Euro an der Abendkasse. Reservierung beim Weinhotel Wagner, Telefon 06233 36880.

Familiennachrichten



Die Großfamilie wächst: ab sofort geht alles über den Wickeltisch von

FINN LIAN

Wir haben das Schönste umsonst bekommen und doch ist es unbezahlbar!

In großer Freude Frank, Claudia mit Larissa, Marvin Joel, Max Raul, Mila im Herzen sowie Oma's, Opa's, Paten und alle die sich mit uns freuen.



26. April 2015, 8.00 Uhr
52 cm, 3.110 g

Die Hoffnung ist es, die die Liebe nährt.

Ovid (Publius Ovidius Naso)



Ja!

Am 16. Mai 2015 ist unser Hochzeitstag

Liza Ding & Dirk Schramm

Mit uns freuen sich

Doris & Dr. Georg Ding Ursula & Horst Schramm
Mosbach Grünstadt

Heute ist euer Tag!



Tamara Kapitzke
geb. Jesberger

&
Meik Kapitzke

Trauung:
Im historischen Rathaus, Deidesheim
am 15. Mai 2015, um 11:45

Eure Familie wünscht euch für die gemeinsame Zukunft von Herzen das Beste
Mama, Papa, Jens, Alexander, Isabel, Finn

Wo ich Liebe sehe, ist mir immer, als wäre ich im Himmel.

Johann Wolfgang von Goethe

Lieber Erik!

Heute ist die große Wende, deine Kindheit hat ein Ende. Du schreitest froh die Tür hinaus, jetzt bist du 18 - mach was draus! Tu was du denkst und steh dazu, denn dieses Leben lebst nur du! Doch sollst du wissen, kommst du nicht klar, wir sind immer für dich da!



Alles Liebe und Gute zu deinem

18. Geburtstag

wünschen dir
Mama, Papa und Philipp

Ebertsheim, 15. Mai 2015

